

35 der Nachrichten kann sowohl in der Kanzlei der Handelskammer Dresden, Oststr. 9, eingehen, als auch vom Reichsamt des Innern in Berlin W., Wilhelmstr. 74, kostenfrei bezogen werden.

Der Bund deutscher Gewerkschaften, welcher eine über ganz Deutschland verteilte Mitgliederzahl von 35 000 Personen hat, wird in der Zeit vom 27. bis 30. Juni dieses Jahres in Dresden seinen XII. deutschen Verbandstag abhalten. Der 1. Vorsitzende Herr v. Schantz, unter Leitung des Herrn Stadtvorordneten Schiele, hat die Abhaltung dieses großen Festes übernommen und schon jetzt sind ein Haupt- und verschiedene Unterkomitees eifrig an der Arbeit, um ihr Werk wohlwollend empfangen und ihnen angenehme Tage bereiten zu können.

Der Streik der ungarischen Eisenbahnbediensteten ist auch nicht ohne Einfluß auf den Güterverkehr aus dem Königreich Ungarn nach Ungarn geblieben. Seitens der kaiserlich-königlichen Staatsbahnen werden gegenwärtig alle nach Ungarn aufgestellten Güter den Eisenbahnen zur Verfügung gestellt, da eine Beendigung des Streiks noch nicht abzusehen ist.

Am 1. Mai 1904 werden die nachgenannten zwei neuen erzielten Haltepunkte dem öffentlichen Personen- und Gepäckverkehr übergeben:

1. Großschweidnitz zwischen Krukenbergsdorf und Wölkau (Winkel Altan — Wölkau) sowie zwischen Dürrenbergsdorf und Wölkau (Winkel Wölkau — Wölkau) und
2. Dörsnitz i. G. Haltepunkt zwischen Hölzitz und Dörsnitz i. G. (Winkel Stolberg — St. Egidien).

Ueber die auf den neuen Verkehrsstellen anhaltenden Personenzüge gibt der Sommerfahrplan Auskunft. Die Personen- und Gepäckzüge werden mit dem sonst Erforderlichen durch Anschlüsse auf den neuen Haltepunkten und nachfolgenden Stationen zur öffentlichen Kenntnis gebracht. — Ebenfalls am 1. Mai erhalten die nachgenannten Verkehrsstellen andere Stationsbezeichnungen und zwar:

- Deucha i. Brandis (Winkel Vordorf — Coswig): „Deucha“;
- Grünau i. Chemnitz (Winkel Weichselberg — Chemnitz): „Schmerldorf, Dreißdorf“; Hölzitz (Winkel Dresden — Wölkau): „Chemnitz-Hölzitz“ — die gleiche Bezeichnung erhalten auch das dortige Elektrizitätswerk und das dortselbst befindliche Freizeithaus; — Umbach i. Chemnitz (Winkel Umbach-Witzschendorf u. a.): „Umbach (Sachsen)“; Niederhermsdorf (Winkel Volkshaus — Rössen): „Wagwitz-Niederhermsdorf“; Dörsnitz i. G. (Winkel Stolberg — St. Egidien): „Dörsnitz i. G. (Sachsen)“ und Weitzsche (Winkel Leipzig — Dresden): „Sachsen“.

Außerdem erhalten die nachgenannten drei an der Wölkau-Dresden-Wölkau gelegenen Chemnitz Verkehrsstellen vom 1. Mai 1904 an neue Stationsbezeichnungen, und zwar:

- „Chemnitz Hauptbahnhof“ (für Bahnhof Chemnitz),
- „Chemnitz Nicolaibahnhof“ (für Nicolaibahnhof Chemnitz) und
- „Güterbahnhof Chemnitz-Kappel“ (für Güterbahnhof Kappel i. G.).

Für die Haltestelle Starbuck (Winkel Meisa — Rössen) wird die für den Ort bestimmte Schreibweise (mit einem s) nunmehr auch im bahnmässigen Verkehr angewendet.

Es dürfte für viele Erfinder und Schutzhinhaber von Interesse sein, zu wissen, welche Grundzüge für die Bezeichnung geschützter Gegenstände bestehen. Zunächst ist zu bemerken, daß ein Antrag zur Anbringung des Schutzvermerkes nicht vorliegt, doch ist ein solcher Vermerk sowohl mit Rücksicht auf die Kundtschaft, als auch auf die Konkurrenz sehr zu empfehlen. Wird der Schutzvermerk angebracht, so soll er klar und deutlich die Art des Schutzes kennzeichnen. Ist ein Patent erst angemeldet, so darf man noch nicht „patentiert“ schreiben, sondern nur „Patent angemeldet“. Auch die Fassung „Patent a“ ist, wegen der Täuschungsgefahr, unzulässig. — Erst nach Erteilung des Schutzes darf man die Bezeichnungen: Patentiert, D. R. Patent Nr. ... , Gesetzlich geschützt, D. R. Gebrauchsmuster Nr. ... , anbringen. — Eine vielfach meist wohl ohne Absicht begangene Unrichtigkeit besteht darin, daß Erfindungen welche unter Gebrauchsmusterschutz stehen, als patentiert bezeichnet werden; Patent und Gebrauchsmusterschutz sind aber zwei ganz verschiedene Begriffe, und von ganz verschiedener Bedeutung und wird eine falsche Angabe als strafwürdige Irreführung betrachtet. Unzulässig ist es auch, einen Gegenstand, der unter Patentschutz stand, für welchen aber das Patent abgelaufen ist, noch weiter als patentiert zu bezeichnen; denn ein abgelaufenes Patent ist eben kein Patent mehr. Ebenso soll nicht bei Waren der Ausdruck: „Patentamtlich geschützt“ gebraucht werden, wenn nur der Name geschützt ist, es muß dann heißen: Name geschützt oder dergleichen. — (Bericht vom Patentbureau D. Krueger u. Co., Dresden, Schloßstr. 2.)

Ortsbau, 23. April. Kaum sind die letzten Hälften eintrüben, so regt sich in der Jugend schon die Lust zum Baden, wie gestern zu beobachten war. Mehrere Knaben sammelten sich in dem auf den Hasenwiesen befindlichen Teiche. Der Aufsichtsrat konnte sich eines solchen Unfalls nicht erwehren, die Knaben aber schwammen wohlgeruhet in dem kühlen Flusse, als ob bereits die schönste Sommerzeit wäre. Hoffentlich geht das Bad ohne unangenehme Nachwirkungen ab.

Dörsnitz Die Bahnanlagen der Dörsnitz-Weitzsche-Lösung am gestern im Gewerbeverein zur Erörterung; war heute folgende drei Beschlüsse: 1) An den Stadtrat eine Petition des Inhalts zu richten, er wolle diese für Dörsnitz wichtige Angelegenheit vollständig unterstützen, sich mit dem Magistrat von Weitzsche desfalls in Verbindung setzen und Mittel zu den Vorarbeiten zur Verfügung stellen. 2) Die Vereinsmitglieder werden aufgefordert, sich recht zahlreich an dem vom Städtischen Verein für 30. bis 31. Mai abends 8 Uhr oder 1. Mai nachmittags 4 Uhr in Aussicht genommenen öffentlichen Versammlung in dieser Angelegenheit zu beteiligen, da man sich vorher schlußendlich geworden war, die Hälfte der entstehenden Kosten auf die Vereinskasse zu übernehmen. 3) Der Vorsitzende und der

Schriftführer sollen an dem im Sommermonat geplanten Versammlung als Vertreter des Vereins teilnehmen.

Dresden, 22. April. In der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer erörterte der nationalliberale Abgeordnete Schulz darüber einen Antrag, daß er sich nach einer Reihe neben seinen Hauptberufen. Er schlug im Falle dieser Art auf, und es scheint selber, als ob der Fall nicht ganz ohne Schaden verlaufen ist, denn der Abgeordnete sah sich genötigt, die Sitzung vor Schluß zu verlassen. Hoffentlich bleibt er vor schwererer Schädigung seiner Gesundheit bewahrt. (Sp. XL.)

Dresden, Obwohl die eintretenden Ereignisse der beiden Apriltage des Dresdener Rennvereins nicht ohne anregende Momente gebracht zu haben verlaufen sind, können dieselben im allgemeinen doch nur als Mißgeschick für die großen Rennen des Mai-Weekends gelten, das am kommenden Sonntag den 1. Mai nachmittags 2 1/2 Uhr seinen Anfang nimmt. An diesem Tage stehen als Hauptereignisse des „Ehrenpreis-Renns“ (Jockey-Handicap) und das „Eisbahn-Rennen“ (Herren-Rennen) auf dem Programm. Der Eintrittskarten- und Programmverkauf hat in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen begonnen. Nummerierte Wagen und Tribünenplätze sind nur im Sekretariat des Dresdener Rennvereins, Prager Straße 6 1. Etg. während der Geschäftszeit von 9—4 Uhr erhältlich.

Dresden, 23. April. Aus Anlaß des Namenstages des Königs findet heute nachmittags 2 Uhr in Hofmarschall's Palast statt. Das Beden wurde heute früh 5 Uhr durch die Kapelle des 2. Grenadier-Regiments und des 4. Feldartillerie-Regiments ausgeführt. — Die Söhne des Kronprinzen legten heute früh aus Anlaß des Geburtsfestes des Königs Alberts einen Kranz in der Gruft nieder. Dasselbe geschah mittags vom Offizierskorps des Großherzoglichen Husarenregiments.

Pirna, 23. April. Rätig schreiten die Arbeiten der verschiedenen Festkomitees für den hier abzuhaltenden Generalappell ehemaliger Artilleristen vorwärts. Patriotisch gekleidete Freunde und Gönner der Artillerievereine helfen mit Rat und Tat, um die zu erwartende Festlichkeit nicht nur äußerlich, sondern auch für die altgedienten Artilleristen Sachverständigen zu einem großen Ehrentag werden zu lassen. Die großartigen Vorbereitungen dazu sind getroffen. Doch aber auch unser Soldaten alten Stils für Abkühlung und Vaterlandsliebe besorgt, hat sich so glänzend darin offenbart, daß sich Hunderte aus allen Ecken unserer lieben Sachsenlands zur Teilnahme am Ehrenfest der Artillerie bereit erklärt haben.

Freiberg, 21. April. Nachdem die Gründung einer Porzellanfabrik am hiesigen Platze beschlossene Sache ist, versucht auch die Gemeindevorstellung von Erzdorf eine derartige Industrie heranzuziehen. Die Bemühungen sind infolgedessen von Erfolg gekrönt gewesen, als dort nunmehr eine Porzellanfabrik erbaut werden soll. Das in Aussicht genommene Areal befindet sich oberhalb der „Drei Eichen“. Die Anlage wird etwa 500 000 Mark erfordern, und es sollen bei vollem Betriebe etwa 400 bis 450 Mann Beschäftigung finden. Der Unternehmer, Herr Witte aus Dresden, wird mit den Vorarbeiten sofort beginnen.

Zwickau, 21. April. Der dritte Morgensternschuß an der Dresdener Chansee hat bereits über 800 Meter Tiefe erhalten. Bei 1000 Meter Tiefe hofft man auf die Kohlenflöze zu stoßen. — Auf dem Reudon der Lutherkirche ereignete sich gestern ein schwerer Unfallsfall. Dort führte ein Stimmermann von dem im Innern der Kirche befindlichen Gerüst herab und blieb beinahe kopflos liegen. An seinem Kinnknochen wird geknickt.

Jugau, 22. April. Der 11 Jahre alte Schulknabe Weller von hier hat gestern nachmittags gegen 1/3 Uhr die Scheune des hiesigen Güterbesizers Starke in Brand gesetzt. Das Feuer griff, da es reichliche Nahrung fand, rasch um sich, so daß in kurzer Zeit 450 Zentner Stroh und gegen 80 Zentner Feuer ein Raub der Flammen wurden. Außerdem sind sämtliche Scheunenentwürfe mit verbrannt. Der Kalamität hat Versicherung. Weller hat auch angegeben, im vorigen Jahre bei dem Vergardener Defterreich hier in einer Bodenlammer Feuer verübt in Brand gesetzt zu haben, wodurch der Dachstuhl niederbrannte.

Podau, Bengelsch, 22. April. Auf dem Bahnhofsplatz wurde heute früh gegen 6 Uhr der Packer Verthold durch den von Hölzitz nach Weitzsche verkehrenden Güterzug Nr. 7232 überfahren und getötet.

Ortsbau, Ein schwerer Unfallsfall ereignete sich in der Papierfabrik von F. Scherer in Ortsbau. Der Dachbedeckter Hermsdorf aus Hohenstein bei Kötzsch, welcher mit seinen 2 Söhnen ein Dach im Hofgebäude für ein leerer hatte, beauftragte das Kochen des Teeres. Beim Wagnern des Kessels vom Feuer fiel ein kleiner Teil des Teeres in das Feuer. Durch die entstehende Glut gerieten die Kleider des Hermsdorf in Brand und verurteilten ihm am ganzen Körper so schwere Brandwunden, daß an seinem Kinnknochen geknickt wird. Der seinem Vater zu Hilfe eilende Sohn Max Hermsdorf zog sich gleichfalls schwere Brandwunden zu.

Plauen i. S., 21. April. Wegen Kirchenraub wurde gestern der 14-jährige Schulknabe Alfred Wiedemann aus Reuth vom hiesigen Landgericht zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Der Junge hatte sich in die offene Kirche zu Bad Elster eingeschlichen, eine Sammelbüchse erbrochen und daraus 24 Pf. gestohlen.

Plauen i. S., 22. April. Demnach wird man hier Gelegenheit haben, den Architekten Rüdiger aus Stuttgart, den bekannten Erfinder und Erprobter in Gebirgen, Schließungen und Drehschrauben von Gebäuden jeder Bauart und Größe, an der Arbeit zu sehen. Es soll nämlich die jetzt der Stadt gehörige früher Leinwandische Mühle in der Gasse der Breitestraße an einen anderen Platz bewegt und das Restaurationsgebäude „Zum Weissen Stein“ in der Straßebergstraße gelassen werden. — Die hiesigen Schuhmachergesellschaften werden eine Lohnbewegung eintreten. Sie haben einen Lohnanstieg auf

100 Pf. in dem in Witzsch von 21 Mark bei geschäftlicher Abwicklung gesordert wird. Die Verhandlungen mit dem Arbeitgeber sollen demnach abgeschlossen werden.

Vermischtes.

Der Magnet als Lebensretter. Eine bemerkenswerte Operation ist soeben, wie aus New York gemeldet wird, in Utah an einem Kinde vollzogen worden, das einen Nagel verschluckt hatte. Ein langes gebogenes Stahlstück, das an einem starken Elektromagneten befestigt war, wurde in die Brusthöhle eingeführt, und als der Strom in Tätigkeit gesetzt wurde, hing sich der Nagel an den Stahl und wurde auf diese Art herausgezogen. Die Anwendung anderer Instrumente war in diesem Falle ausgeschlossen, da sich der Fremdkörper an einer Stelle nahe dem Herzen des Kindes befand.

Aus der guten alten Zeit. Wie es anno 1670 auf der Burgstraße zu Freiberg aussah. „An Rath zu Freiberg. Johann Georg der Andere u. C. Riebe getreue. Wir lassen uns berichten, als ob unsere Stadt Freiberg mit Feuer und Stöße zümblich angefüllt were, befinden auch daß es auff der Burg Straße nicht sauber gehalten wird, Nun dann durch Gottes Verhängnis sich in unseren Gassen bisher in weniger Zeit, wie auch nicht unterließ seyn wird, viel und unterschiedene Feuersbrünste erzeuget, daher gute Vorkehrung zu abwendung mehrerer Unheils hoch nötig, Wir begehren wir, ihr wollest fleißige Anhalt machen, daß überflüssig futter und gestrohde außerhalb der Stadt verwahrt und was zu verhängung bergleichen Schadens nötig mit fleiß in Acht genommen, auch die Burg Straß und ander Gassen von Misthaufen gesäubert und auch sonst deren Verengung vermieden werde. Voran g. Datum auß unserm Schloß Freudenstein zu Freiberg am 11. Novembris 1670.“

Ein einsamer Pfarrer. Downham. Der Vikar von Downham, Mr. Moore, befindet sich in einer eigentümlichen Lage. Er zankte sich am 12. April mit seinen Gemeindegliedern und diese boykottieren ihn seit dieser Zeit. Kein Mensch besucht die Kirche. Der Vikar wohnt in dem Pastorat ganz allein. Er muß die Hausarbeit selbst verrichten. Er läutet selbst zur Kirche, er predigt vor den leeren Stühlen, er singt allein die vorgeschriebenen Chorgesänge und erkärt, unter seinen Umständen seinen eigenwilligen Kirchenmitgliedern nachgeben zu wollen.

5. Klasse 145. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, unter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 300 Mark gezogen worden. (Über Bestand der Richtigkeiten. — Rückzahl betragen.)

Ziehung am 22. April 1904.

100 000 N. 09988. G. Deiss Zähler, Leipzig.

0519 36 (500) 211 59 121 148 746 210 635 845 206 784 571
526 809 513 534 586 521 601 285 479 249 1352 44 815 447 5
176 534 567 426 386 571 640 821 233 129 44 186 432 172
118 873 779 5 445 191 494 907 425 297 259 115 920 561 3150
41 641 153 94 654 988 756 762 995 273 415 76 804 476 685
256 667 (500) 267 780 493 (500) 388 4390 363 484 389 531 275
506 101 902 285 394 954 5228 (500) 821 620 743 713 767 652
114 (500) 506 53 131 70 261 299 518 33 818 942 419 4201 866
(1000) 822 172 239 514 547 420 6985 (2000) 130 178 3 (2000)
422 181 308 641 263 (1000) 836 371 807 206 78 249 511 879
407 (500) 365 705 458 7998 (500) 267 240 555 758 7 423 302
681 (1000) 226 509 (3000) 108 (3000) 441 596 10 277 297 8042
953 154 564 369 709 965 466 9400 (3000) 794 129 498 828 626
919 575 971 34 188 676 655 206 146 661 478 248 640 551 767
907 201
140971 (500) 123 817 620 548 519 769 255 181 335 370 99
405 735 (2000) 223 (3000) 800 (1000) 903 413 736 307 997 814
194 235 11136 530 133 725 727 366 574 633 9 6 416 129 616
208 600 100 581 12510 65 291 (500) 928 906 824 859 965 880
240 248 856 332 597 521 (500) 523 738 741 20 800 (500) 13300
211 549 955 647 760 304 730 528 935 (1000) 522 797 321 733
823 203 737 957 516 589 990 255 139 52 (500) 768 261 183
14643 93 843 721 736 600 24 287 195 644 394 885 15248 978
322 958 569 266 747 501 668 (1000) 140 528 323 877 649 498
788 16336 356 (3000) 403 334 859 994 821 123 296 237 441
189 175 216 920 829 14 751 17104 824 730 801 456 878 769
966 (1000) 670 624 731 181 848 812 967 371 58 410 159 484
916 401-182 421 437 24 18515 917 808 203 837 243 601 511
264 791 (500) 47 848 688 953 66 239 923 140 500 23 711 19093
888 291 618 (500) 333 (1000) 160 175 728 995 718 595 960 391 647
20176 (1000) 960 688 151 258 216 940 145 622 121 655 498
912 144 710 814 841 437 449 806 (3000) 248 435 (500) 368 21259
(2000) 406 806 736 (5000) 201 317 352 43 4 970 387 823 (1000)
288 845 851 93 380 692 782 (1000) 22361 171 381 536 884 939
22 385 954 460 100 (2000) 288 908 647 996 (1000) 209 (1000) 997
23981 47 204 190 189 194 559 742 714 631 609 (1000) 660 990
495 229 37 536 824 187 848 954 120 200 24912 233 63 631 222
356 835 637 128 230 192 733 100 890 198 702 689 274 417 958
450 655 204 598 248 762 (2000) 717 382 25789 (2000) 437 286
84 436 481 969 900 (1000) 641 921 342 589 26658 309 (500) 172
944 554 151 583 801 15 463 351 897 299 980 416 850 916 435
(3000) 27290 985 200 64 745 267 676 989 281 221 967 700
210 634 576 600 805 422 28964 111 (500) 829 213 836 62 883
458 196 538 279 409 661 70 268 151 (2000) 609 572 456 200 490
29337 370 903 766 461 864 119 194 150 296 718 744 833 833
368 86 494 73 305 510 522 687 (2000) 64
30655 60 117 636 617 489 655 (3000) 328 787 972 74 102
876 72 741 (1000) 17 315 31512 148 277 309 552 (3000) 558
702 34 75 235 917 886 55 949 824 584 32042 842 100 375 882
921 456 764 278 780 682 51 24 137 749 113 705 33914 486
431 856 246 653 7 746 299 259 98 743 507 729 312 841 432
888 921 993 414 689 876 593 (1000) 339 251 784 15 34113
211 409 467 72 821 784 481 137 435 824 488 576 553 20 799
994 35414 965 849 735 792 781 603 891 880 21 865 779 339
119 255 316120 905 232 693 279 (500) 482 376 377 266 439
595 876 (500) 745 37822 839 851 4 973 690 (2000) 37 787 753
594 71 31 887 997 240 304 325 34769 531 667 776 653 895
268 582 (500) 635 (500) 980 137 458 490 982 329 597 787 502
558 976 160 932 408 (1000) 780 393 42 41 567 39992 641 338
258 55 190 745 (2000) 420 565 559 442 (500) 752 528 217 985
859 681 (1000) 64 746 28
40427 906 888 37 873 (3000) 660 111 265 751 622 580 658
379 448 262 404 (1000) 982 (1000) 31 273 495 968 41092 716
(500) 473 199 195 669 108 228 856 701 367 121 289 78 42462
197 487 (500) 953 724 315 650 649 884 791 741 536 340 314
516 554 964 160 524 714 725 (3000) 43198 202 974 374 (1000)
437 131 562 900 587 173 7 324 68 727 605 (500) 44563 99 191
883 280 510 624 182 828 731 100 521 300 83 45440 815 858
641 481 712 (1000) 120 859 777 521 300 83 44763 977 192 478 288
570 823 200 297 260 171 535 805 103 44763 977 192 478 288
674 392 21 280 44 292 894 355 291 651 864 277 833 344 (3000)
573 574 772 590 719 667 (1000) 801 879 688 896 08 47482
300 618 317 442 578 990 756 973 475 486 619 117 (3000) 787
806 981 252 45806 828 471 666 538 344 627 338 485 850 650
292 172 306 277 49228 449 722 783 721 (500) 710 386 377
466 57 923 20 962 118 269 694 758 321 124 462 375 416 61